

Hybridpost in Deutschland

Postmarktforum 2018
„Zukunft Brief – Moderne Kommunikationswege“
Berlin, 9. Oktober 2018

©alphaspirit/Fotolia



Hybridpost ist mehr als nur die Auslagerung der Druckdienstleistung



Medienbruch



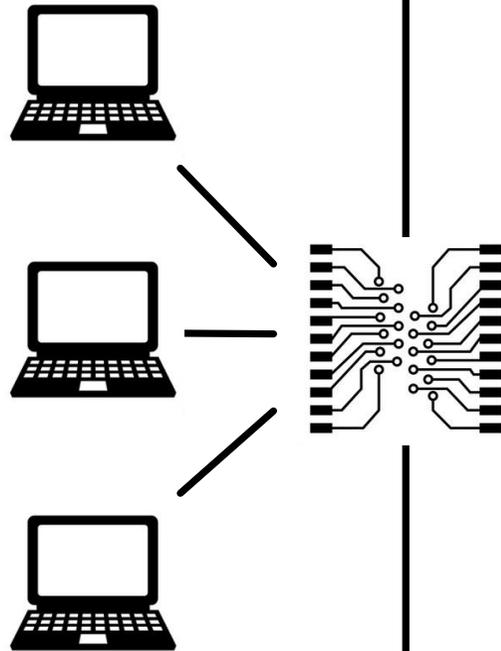
Physische Zustellung



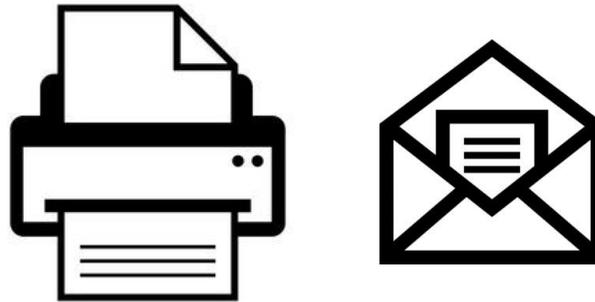
Komplettangebot

Wertschöpfungskette Hybridpost

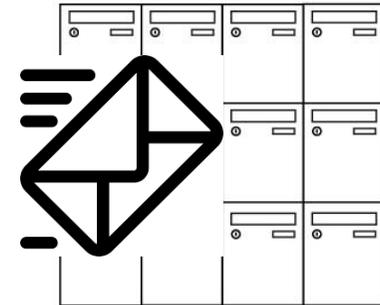
Versender



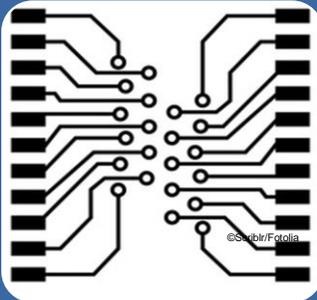
Druck + Versandvorbereitung



Zustellung



Steigende Zahl von Anbietern mit verschiedenen Geschäftsmodellen



Technologieanbieter



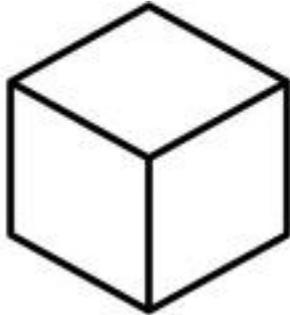
Druckdienstleister und Lettershops



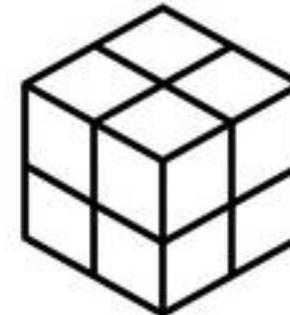
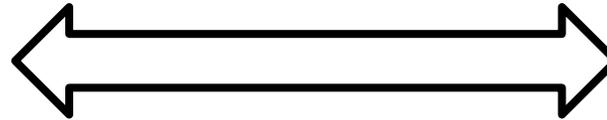
Postdienstleister



Kein „One size fits all“ für Hybridpost



**Standardangebot
(Onlinevertrieb)**



**Individualangebot
(Offline-Geschäft)**

- Für kleinere Sendungsmengen
- Automatisierte Abwicklung oft auf Vorkasse
- Listenpreise und standardisierte Bedingungen
- Webportal / virtueller Druckertreiber

- Für größere Sendungsmengen und Sonderwünsche
- Größeres Leistungsspektrum und Set-up Kosten
- Individuelle Preise und Bedingungen
- API / Hotfolder / SFTP Übertragung

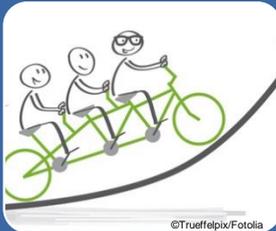
- Online-Angebote befördern den Vertrieb von Offline-Geschäften
- Transaktionssendungen dominieren
- Trend zu mehr Farbdruck
- KMU nutzen angebotene digitale Versandoptionen bislang kaum

Mehr Anbieter mit Lösungen für KMU, aber (noch) geringer Wettbewerbsdruck



Wachsende Zahl von Anbietern

- Erhebliches Marktpotenzial
- Nachfrage wächst spürbar seit 2012



Wettbewerb wichtig für Markterschließung

- Wettbewerb macht Hybridpost bekannt
- Wettbewerb führt zu besseren Lösungen
- Qualität als zentraler Wettbewerbsfaktor



Vertrieb als Herausforderung

- KMU zahlreich und verschieden
- Hybridpost ist komplexer Dienst und schwer erklärbar
- Chance für alternative Postdienstleister?

Kosteneinsparungen sind der stärkste Nachfragetreiber



Direkte und indirekte Kosteneinsparungen



Einfache Implementierung und Handhabung
des Dienstes



Hohe technische Leistungsfähigkeit und
Zuverlässigkeit des Dienstleisters



Datensicherheit wird vorausgesetzt



Nachhaltigkeit kein Entscheidungskriterium

Hybridpost ist eine Brückentechnologie



- Anhaltender Trend zur Auslagerung des Postausgangs auch bei KMU
- Digitaler Versand für viele KMU bislang kaum ein Thema
- Aber: Digitaler Versand und Austausch strukturierter Rechnungsdaten gewinnen an Bedeutung (Stichwort E-Rechnungsgesetz)
- Hybridpost als Brückentechnologie
 - KMU bislang eher zurückhaltend in der Umsetzung neuer Technologien
 - Postausgang per Hybridpost als Digitalisierungsprojekt
 - Unterstützt Digitalisierung vorgelagerter Prozesse

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



wik  Wissenschaftliches Institut für
Infrastruktur und Kommunikationsdienste

Antonia Niederprüm
WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur
und Kommunikationsdienste GmbH
Tel.: +49 2224-9225-29
eMail: a.niederpruem@wik.org
www.wik.org